REINIGUNG, WARTUNG UND PFLEGE

GRUNDSÄTZLICH
Bei der Reinigung ist immer mit viel, möglichst sauberem Wasser zu arbeiten, um Kratzer durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Geeignet sind beispielsweise weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummi-abstreifer (fett- und fremdkörperfrei).

ACHTUNG
Damit dürfen Sie NICHT reinigen: Scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle, die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen usw. führen zu Beschädigungen der Oberflächen. Aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Nagellackentferner usw. rufen bleibende Schäden der Oberfläche hervor. Auch bei der Verwendung von Hochdruckreinigern ist in Bezug auf den Oberflächenschutz Vorsicht geboten.

HÄUFIGKEIT
In welchen Zeitabständen die Behandlungen vorgenommen werden sollten, ist massgebend von den situationsbedingten Einflüssen abhängig und müssen berücksichtigt werden.

REINIGUNG NACH OBERFLÄCHEN

Aluminium eloxiert
Allgemeiner Schmutz auf eloxierten Flächen kann mit neutralen, wässerigen und synthetischen Reinigungs-mitteln entfernt werden. Für Fett oder Dichtstoffrückstande sind Brennspiritus und Wasser geeignet. Empfohlene Reiniger: Innotec- Inno X oder - Easy Clean.

Stahl roh
Rohe Stahloberflächen sollten Sie regelmässig mit Öl, Vaseline oder Wachs einreiben. Im ersten Jahr 3-4 mal, danach 1-2 mal/ Jahr nachbehandeln. Empfohlene Reiniger: Innotec- Multispray 1000 (Vaseline) oder - Clear Coat (Klarlack).

Stahl feuerverzinkt
Die Feuerverzinkung erfordert in der Regel keine Pflege. Bei regelmässiger Säuberung der feuerverzinkten Oberflächen von Salz und anderen Aggressiven Verschmutzungen wird die Lebensdauer des Produktes weiter verlängert. Durch natürliche Alterung und Kontakt mit Regenwasser findet eine ständige Selbstreinigung statt, sodass die Verzinkung keinerlei Reinigung und Wartung benötigt. Falls notwendig, reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch

und mit lauwarmen, klaren Wasser oder unter Zugabe von neutralen bis schwach alkalischen Reinigungsmitteln. Hartnäckiger Schmutz darf mit schwach sauren, wässerigen Mitteln entfernt werden, z.B. Speiseessig 1:1 mit Wasser verdünnt oder wenn nötig sogar unverdünnt. Stark fettige Beläge können mit Brennsprit entfernt werden, wobei die Einwirkzeit möglichst kurz sein soll.

Farbbeschichtung
Die Pflege von Pulverbeschichtungen kann mit lauwarmen, klaren Wasser oder unter Zugabe von neutralen bis schwach alkalischen Reinigungsmitteln erfolgen. Hartnäckiger Schmutz darf mit schwach sauren, wässerigen Mitteln entfernt werden, z.B. Speiseessig 1:1 mit Wasser verdünnt oder wenn nötig sogar unverdünnt. Stark fettige Beläge können mit Brennsprit entfernt werden, wobei die Einwirkzeit möglichst kurz sein soll. Starkes Reiben kann zur Abstumpfung der Beschichtung führen. Empfohlene Reiniger: Innotec- Easy Clean, -Foam Glass Clean oder -Shine Polish Nach dem Reinigungsvorgang sollte mit klarem Wasser nachgespült werden. Nach dem Abtrocknen kann mit Autopolitur dünn mit weichem Tuch aufgetragen werden. Anschliessend mit trockenem, weichen Tuch nachpolieren, um eine gleichmässige schlierenfreie Oberfläche zu erhalten.

Chromnickelstahl
Hartnäckiger Schmutz entfernt Zitronenstein- oder ein anderer „Steinreiniger" effektiv. Die Scheuerseite eines Putzschwammes hinterlässt beim Reinigen seine (Kratz-) Spuren, die jedoch für die Oberfläche weiter unbe-
denklich sind. Zur Vorbeugung von Fingerabdrücken verwenden Sie idealerweise einen Edelstahlreiniger und Pfleger. Dieser hinterlässt einen unsichtbaren Schutzfilm, welcher spätere Verschmutzungen mühelos ent-fernen lässt. Empfohlener Reiniger: Innotec- Inno X.

Holz
Holz ist ein natürliches, lebendiges Material und mit wenig Aufwand zu pflegen. Einfaches feuchtes Abwischen und etwas Sorgfalt halten Ihre Holzlamellen lange schön. Für die Pflege genügt ein feuchtes Baumwolltuch. Zum Reinigen verwenden Sie Seifenwasser und trocknen das Holz anschliessend mit einem weichen Tuch ab. Besonders hartnäckige Flecken können Sie bei vorsichtig mit einem sehr feinen Schleifpapier entfernen.

Trespa/HPL
Die empfohlene Methode für die Reinigung der Trespa/HPL Wandverkleidung besteht aus warmem Wasser mit einem milden Universalreiniger, der mit einem Schwamm oder einer weichen Nylonbürste aufgebracht wird. Diese Methode eignet sich ideal zum Entfernen minimalster, frischer Verschmutzungen. Wischen Sie feuchte Oberflächen mit einem saugfähigen Tuch ab. Die Anwendung konzentrierter säure- oder ätzmittelhaltiger Reiniger wird nicht empfohlen. Keinesfalls sollte scheuerndes oder polierendes Material verwendet werden.

Stark verschmutzte Oberflächen oder Bereiche, wo sich üblicher Schmutz über einen längeren Zeitraum angehäuft hat, sind einfach mit heissem Wasser und einem Reinigungsmittel auf Seifenbasis, die mit einem Schwamm oder Nylonbürste aufgebracht werden, zu reinigen. Tragen Sie das verdünnte Reinigungsmittel auf die Oberfläche auf und lassen Sie es einen Moment einziehen. Dann mit klarem Wasser abspülen und einem saugfähigen Tuch abtrocknen.

Glas / Sicherheitsglas VSG und ESG
Oberstes Gebot bei der Reinigung von Sicherheitsglas: die Scheibe auf keinen Fall mit einem Glashobel bearbeiten. Aufgrund der speziellen Oberflächenspannung, die durch den Produktionsprozess entsteht, ist die Oberfläche sehr empfindlich. Sandkörner, Granitstaub oder dergleichen, können beim Zurückziehen der Klinge daher schnell zu Kratzern führen. Derartige Fremdkörper befinden aber ebenso häufig im Reinigungsschwamm oder auf der Gummilippe zum Abziehen. Aus genannten Gründen sollte bei der Reinigung sehr viel Wasser eingesetzt und der Schmutz schonend abgetragen werden, zum Beispiel mit einem Mikrofasertuch.

- ✓ Abkehren oder Absaugen des lose aufliegenden Mineralschmutzes, falls notwendig.
- ✓ Vornässen bei festhaftenden Verschmutzungen wie Betonspritzern oder Ähnlichem.
- ✓ Bei Klebstoffen oder Teerspritzern bzw. Etiketten und Folienrückständen kann ein geeignetes organisches Lösemittel wie Methylethylketon oder Aceton verwendet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die genannten organischen Lösemittel nicht mit den Dichtungen oder mit lackierten Oberflächen in Verbindung kommen.
- ✓ Einwaschen der Glasfläche mit viel Wasser. Auf ein regelmässiges Wechseln des Wassers ist zu achten, da eingeschleppter Schmutz neue Kratzer erzeugen kann.
- ✓ Abziehen der Glasflächen mit Gummilippe, Abledern.
- ✓ Kontrolle der Flächen auf Sauberkeit und auf das Vorhandensein von Beschädigungen.

Polycarbonat
Polycarbonat hat eine porenlose Oberfläche, auf der Schmutz kaum haften kann. Verstaubte Teile werden mit Wasser, weichem Tuch oder Schwamm abgewischt, niemals trocken abreiben! Polycarbonat hat eine gute elektrische Isolierfähigkeit und dadurch kommt es zu elektrostatischer Aufladung und Staubanziehung.
Für die gründliche Reinigung empfehlen wir, ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel zu verwenden. scharfkantigen Geräte oder sonstige scharfe Werkzeuge, scheuernde oder stark alkalische Reinigungsmittel, Lösungsmittel, bleihaltiges Benzin und Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht verwendet werden.

Eine gute, weitgehend schlierenfreie Reinigungswirkung hat das nur mit Wasser angefeuchtete Microfasertuch. Bei stärkeren, insbesonders fettigen Verschmutzungen kann für PC auch benzolfreies Reinbenzin (Wasch-benzin, Leichtbenzin) eingesetzt werden. Farbspritzer, Fett, Dichtungskittrückstände usw. können vor dem Aushärten durch leichtes Reiben mit einem weichen, in Ethyl-, Isopropylalkohol oder Petroläther getränkten Tuch entfernt werden. Rostflecken können mit einer 10%-igen Oxalsäurelösung entfernt werden.
Alle Systeme mechanischer Art, z.B. mit rotierenden Bürsten, Abstreifern usw., sind für Polycarbonat nicht geeignet, selbst dann, wenn den Bürsten reichlich Waschwasser zugeführt wird, kann die Plattenoberfläche zerkratzt werden.

Acrylglas

Auf der porenlosen Oberfläche von Acrylglas kann Schmutz kaum haften. Verstaubte Scheiben werden mit Wasser, dem etwas Haushaltsspülmittel beigefügt ist, und einem weichen, fusselfreien Tuch oder Schwamm gereinigt. Niemals trocken abreiben. Für die gründliche Reinigung ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel verwenden, z. B. "Antistatischer Kunststoff-Reiniger + Pfleger. Eine gute, weitgehend schlierenfreie Reinigungswirkung hat das nur mit Wasser angefeuchtete Tuch. Bei stärkeren, insbesondere fettigen Verschmutzungen kann für Acrylglas auch benzolfreies Reinbenzin (Waschbenzin, Leichtbenzin) verwendet werden.
Ein "Nacharbeiten" der glatten, glänzenden Acrylglas Oberflächen lässt sich sehr einfach - sogar von Hand - mit Poliermilch oder -paste durchführen. Alle Systeme mechanischer Art, z. B. mit rotierenden Bürsten, Abstreifern usw., sind für Acrylglas nicht geeignet. Selbst dann, wenn den Bürsten reichlich Waschwasser zugeführt wird, kann die Plattenoberfläche zerkratzt werden.
Dagegen sind Acrylglas Flächen im Aussenbereich sehr gut mit einem handelsüblichen Warmwasser-Hochdruckreiniger zu säubern. Empfehlenswert sind ein Druck von 50 bis 100 bar und eine Wassertemperatur von 50 bis 80 °C. Über die eingebaute Dosiereinrichtung sind geringe Mengen eines wenig schäumenden Reinigungskonzentrates dem Waschwasser zuzumischen.
Sprühfarben auf Acrylglas GS und XT können, beispielsweise bei Graffiti, mit einem wasserlöslichen Pinselreiniger entfernt werden. Dabei wird die Farbe mit einem in Reiniger getränkten Tuch je nach Art und Stärke des Farbauftrags bis zu 20 Minuten feucht gehalten und anschliessend mit viel klarem Wasser abgewaschen. Nicht zu empfehlen bei Acrylglas ist eine Vorbehandlung mit farbabweisenden Substanzen.

Gummi/ Dichtungen/Fugen

Allgemeiner Schmutz auf Abdichtungen mi einer Mischung aus lauwarmen Wasser und einem milden Haus-haltsreiniger säubern. Pflege auch mit geeigneten Mitteln, wie Silikonspray möglich. Es sollte jedoch kein Silikon aufs Glas gelangen. Empfohlene Reiniger: Innotec- Multispray 1000 oder - PE 100 (Gummi).

REINIGUNG NACH BELASTUNG

Pflanzen
Haftwurzeln von Kletterpflanzen lösen und durchdringen die Beschichtung. Bei der Planung eines Bauwerkes sollte berücksichtigt werden, dass sich Pflanzen von der Beschichtung fernhalten. Verwinkelte Stellen mit Bewuchs schädigen durch Dauerfeuchte die Beschichtung.

Laub und Schmutz
Grössere Mengen von Laub vermischt mit Schmutz bilden ein dauerfeuchtes Klima, welchen auf die Länge kein Korrosionsschutz widerstehen kann. Solche Ansammlungen müssen regelmässig entfernt werden - besenrein genügt.

Schmutz und chem. Belastungen
Die Salzrückstände mindestens einmal jährlich am Ende der Wintersaison entfernen. Reinigung durch Auf-weichen und Abspritzen mit Wasser < 20 bar oder weicher rotierender Bürste.

WARTUNG UND PFLEGE (etwa 1x pro Jahr)

Abdichtung, Fuge
Silikonfugen sind nicht dauerhaft, sie müssen periodisch kontrolliert und nach Bedarf erneuert werden. Reinigung und materialgerechte Pflege, Kontrolle auf Risse oder andere Beschädigungen.

Gummidichtung
Sichtkontrolle ob die Dichtung nirgends hervorquillt, Reinigung und Pflege mit Silikonstift (bei Auto-Pflegeartikeln erhältlich).

Drehbänder
Kontrolle ob Abnützung oder Verformungen entstanden sind sowie die Gängigkeit des Türflügels. Reibeflächen der Drehbänder mit säurefreiem Öl beträufeln, Türflügel hin und her bewegen und überschüssiges Öl ab-wischen. Bei Bedarf Vorgang wiederholen. Empfohlene Produkte: WD40, Innotec- High Tef Oil.

Kippscheren
Reibflächen an beweglichen Teilen ölen, bewegen und überschüssiges Öl abwischen. Empfohlene Produkte: WD40, Innotec- High Tef Oil.

Griff (Tür- und Fenster)
Kontrolle ob Griff noch fest montiert ist, allenfalls lockere Schrauben anziehen, der Türgriff sollte nicht „hängen".

Schloss
Schmiermittel an Falle und Riegel träufeln, drei-vier Mal bewegen und überschüssiges Schmiermittel ab-wischen. Verwenden Sie kein Fett! Empfohlene Produkte: Innotec- Multispray 1000.

Türschliesser
Kontrolle ob Türe korrekt schliesst. Wenn der Türschliesser neu eingestellt werden muss, folgen Sie der Gebrauchsanweisung oder lassen Sie den Türschliesser durch eine Fachperson einstellen. Einstellschrauben keinesfalls ganz herausdrehen (Öl- Verlust). Das Schliessverhalten eines Türschliessers kann sich je nach Windverhältnissen, Luftdruck und Wärmeeinflüssen verändern.

Laufschienen
Entfernen von Staub und Verschmutzungen, am besten mit dem Staubsauger beim Reinigen der Wohnung. Entwässerungsschlitze frei machen. Empfohlene Produkte: Innotec- Multispray 1000.

Wasserrinne
Von Laub und grobem Schmutz befreien, damit das Wasser ungehindert ablaufen kann.

AUSSERDEM

Oberfläche
Auswaschungen von unbehandelten Betonoberflächen, Mörtelspritzer und Zementschwämme kann die Oberflächen angreifen.

Chromnickelstahl
Die Oberfläche von Chromnickelstahl muss sauber gehalten werden. Verunreinigungen und Fremdeisenstaub können zu Korrosion resp. Flugrost führen. Blumenkistenhalter, Werkzeuge, Gerüste oder Schleifspäne von Arbeiten mit Baustahl lagern sich auf Edelstahl ab. Sie können die Passivschicht des nichtrostenden Stahls lokal durchbrechen und dort zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen. Sofort Oberfläche reinigen, gegeben falls die Oberfläche durch Schleifen und Polieren nachbearbeiten.

Doppelstockparker Etage‘2‘
Die Parkieranlage Etage‘2‘ ist grundsätzlich unterhaltsfrei. Verschmutzungen welche durch die parkierenden Fahrräder verursacht, oder aber durch Umwelteinflüsse, wie beispielsweise Laub usw. müssen von der Anlage entfernt werden. Die Reinigung soll vorzugsweise mechanisch erfolgen (Druckluft, Handbesen usw.).

Die beweglichen Teile der Parkieranlage Etage‘2‘ dürfen nicht eingefettet, mit etwelchen Schmiermitteln behandelt oder eingeölt werden, da diese Schmutzpartikel binden. Sämtliche beweglichen Teile sind selbstschmierend und bedürfen keinen Unterhalt.